

Mazdas Europageschäft zog um 31,1 Prozent an

In den beiden Monaten Juli und August verzeichnete Mazda einen Zuwachs bei den europäischen Pkw-Neuzulassungen von 31,1 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Mit 97 025 Pkw-Neuzulassungen hat Mazda im bisherigen Jahresverlauf bis Ende August ein Plus von mehr als elf Prozent eingefahren – der größte Zuwachs aller Volumenmarken. Der europaweite Marktanteil stieg im bisherigen Jahresverlauf von 1,0 auf 1,2 Prozent und erreichte im August 1,4 Prozent. Neben Mazda konnte nur eine Handvoll von Volumenherstellern ihren Absatz auf dem seit fünf Jahren kontinuierlich schrumpfenden europäischen Gesamtmarkt steigern.

Mit dem neuen Mazda3, der auf der IAA 2013 vorgestellt wurde und Mitte Oktober eingeführt wird, erwartet das Unternehmen eine Fortsetzung des Wachstumskurses.

Auch auf dem deutschen Automarkt gehört Mazda zu den wenigen Gewinnermarken: Von Januar bis August verzeichnete die Marke einen Zuwachs von 7,1 Prozent auf 30 621 Neuzulassungen – das beste Ergebnis seit drei Jahren. In einem insgesamt um 6,6 Prozent schrumpfenden Markt stieg der Marktanteil auf 1,6 Prozent. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Mazda3.